

Wettbewerb 2011/2012 für Kinder und Jugendliche

vom Grundschulalter bis zum jungen Erwachsenen



Jüdische Kinder in der Duisburger Geschichte

Kindheit - Schulzeit - Ausbildungszeit
vom Mittelalter bis zur Neuzeit

Mögliche Fragestellungen können sein:

Wie haben jüdische Kinder im Mittelalter gelebt?

Wie gestaltete sich ihr Leben im 19. Jahrhundert?

Welche Freiheiten hatten sie im Vergleich mit Kindern anderer Glaubensrichtungen?

Wie entwickelte sich das jüdische Leben in der Zeit des Nationalsozialismus?

Wie leben die jüdischen Kinder heute in Duisburg?

Was war früher anders als heute?

Gab es eine jüdische Schule?

Denkbar ist auch der Kontakt zu jüdischen Jugendlichen.

Die Form und Gestaltung ist völlig frei, z.B.:

Projektmappe - Theaterstück - Hörspiel - Kurzfilm - Biographie - künstlerische Gestaltung etc.

Es gibt natürlich auch etwas zu gewinnen!

Die Beiträge werden, soweit es die Ausarbeitung erlaubt, veröffentlicht.
Einsendeschluss ist der **31.5.2012**.

Informationen und Materialien über dieses Projekt hält die **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V.** bereit, die dieses Projekt ausschreibt und betreut. Weitere Infos auf der Rückseite →

CJZ, Güntherstr. 22, 47051 Duisburg, Tel. 0203-27620, Fax 0203-2895171, e-mail: info@cjz-dmo.org

Ich/wir möchte(n) am Wettbewerb **Jüdische Kinder in der Duisburger Geschichte** teilnehmen. Anzahl der Kinder: _____ Alter: _____ Jahre.

Ansprechpartner: _____

Ggf. Schule bzw. Gemeinde: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Wir regen an, dass sich Jugendliche in Schulen und Gemeinden mit einzelnen Schicksalen jüdischer Kinder befassen. Schwerpunkte können fachbezogen bzw. fachübergreifend selbstständig gesetzt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Überlieferungslage aus mehreren Jahrhunderten sind die Jugendlichen relativ frei in der Gestaltung. Der Schwerpunkt der Ausarbeitung sollte jedoch auf der **Kindheit** bzw. **Schulzeit** und **Ausbildungszeit** der jeweiligen Person liegen, da dies dem jeweiligen Lebensabschnitt der heutigen Jugendlichen entspricht. Schön wäre auch ein Vergleich mit der heutigen Zeit.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche jeden Alters als Team, aber auch allein, zusammen mit der Schule, einer Gemeindegruppe oder ganz privat.

Bücher-Tipps:

Cordula Klümper: **Duisburger Juden, gestern und heute**, Duisburg 2009. Mit umfangreichen weiterführenden Informationen und Arbeitsmaterialien. Aufgearbeitet für die pädagogische Arbeit und vernetzt mit den Duisburger Institutionen und Museen. (Erhältlich bei der **Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V.**)

Günter v. Roden: **Die Geschichte der Duisburger Juden**, Duisburg 1986. Es verfügt auch über einen von Rita Vogedes verfassten Anhang, der alle Duisburger Juden von ca. 1900-1945 erfasst.

Monika Grübel: **Judentum**. DuMont Schnellkurs, Köln 2003.

Tipps:

Wichtige Hilfsmittel bei einer solchen Projektarbeit kann man in Stadtbibliothek und Stadtarchiv sowie im Kultur- und Stadthistorischen Museum finden.

Gute Tipps zur Erstellung einer Projektarbeit überhaupt findet man auch unter www.zug-der-erinnerung.eu (Ausstellungszug) sowie www.koerber-stiftung.de/wettbewerbe/geschichtswettbewerb/tipps (Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten).

Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gern!

Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V.

Güntherstr. 22 - 47051 Duisburg

Tel. 0203-27620 - Fax 0203-2895171 - E-mail: info@cjz-dmo.org